27.09

9.00 – 10.00

Girls meet… Eine besondere Schulpartnerschaft
Vorstellung des Partnerschaftsprojektes mit der Gamatui Girls SS., Sipi, Uganda (dt.)
mit: Isabella Engl, Heidi Hintner und Schülerinnen des Pädagogischen Gymnasiums Bozen

Schülerinnen des Pädagogischen Gymnasiums St. Maria, Bozen zeigen einen Film über ihren Besuch, ihre Erfahrungen und Eindrücke in der Secondary School Gamatui Girls in Sipi, Uganda und gestalten ein Erzählcafe, wo auch die Ergebnisse des internationalen Schulpartnerschaftsprojektes „Girls meet…" vorgestellt werden.

Für wen:	LehrerInnen, SchülerInnen, Interessierte
Mit:	Isabella Engl, Heidi Hintner und SchülerInnen des Pädagogischen Gymnasium, Bozen
Info:	Heidi Hintner, Pädagog. Gymnasium, Bozen, Tel. 0471 972 859 hhintner@pg.bz.it

10.30 – 11.00

Filmvorführung von Cartoon News
Die erste Zeichentrick-Tagesschau über die Probleme der Welt (it.)
mit: NRO G.V.C Gruppo di Volontariato Civile

Cartoon News sensibilisiert über Entwicklungsthemen und legt ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis Migration - Entwicklung bzw. die ungerechten und ungleichen internationalen Beziehungen.

Carton News ist der erste Tagesschau im Zeichentrickformat. Carton News erklärt die Probleme der Welt anhand erschütternder Nachrichten, wie die Aufgabe des Pols durch die Pinguine oder den in der Geometrie auftretenden Rassismus. Carton News ist ebenso Kultur wie Gesellschaft und behandelt Geschichten aus aller Welt.

Für wen:	LehrerInnen, SchülerInnen, Interessierte
Info:	stefania.piccinelli@gvc-italia.org

11.00 – 12.00

Projektvorstellung
Initiativen gegen Diskriminierung in Südtirol (it.)

mit: Volontarius, Fondazione Alexander Langer Stiftung, Porte Aperte und Human Rights International

11.00 - 12.30

SALI IN ZUCCA!
Eine theatralische Erzählung zu Nachhaltigkeit, Umwelt und kritischem Konsum (it.)
mit: Cooperativa Sociale "i D.A.D.I." – Bozen

Sali in zucca ist eine Theatererzählung, welche auf ironische und zugleich unterhaltsame Weise einige essentielle Aspekte der Ernährung aufgreift. Eine Reflexion über die Welt des Essens und dem Essen in der Welt, da wir alle davon betroffen sind.

Für wen: SchuldirektorInnen und LehrerInnen der Grundschule (vierte und fünfte Klasse) und Mittelschule (erste, zweite und dritte Klasse) der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol; StudentInnen; Familien
Info: Yasmin Fariello Peer, Info.bz@idadi.org, tel.: 392 4820005

12.15 – 12.30

Präsentation der Fotoausstellung über Afghanistan
Die Zukunft Afghanistans hängt – auch – von uns ab (dt. und it.)
mit: Margret Bergmann, Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt

15.00 – 17.30

Info-Basar: Eine Welt für die Schule
Informationstreffen für Lehrpersonen/KindergärtnerInnen und KoordinatorInnen für den interkulturellen Bereich – Bezirk Bozen und Unterland. (dt. und it.)

Lehrpersonen und KoordinatorInnen aller Schulstufen treffen sich, um die OEW und ihre Tätigkeiten kennen zu lernen. Beim Info-Basar werden die verschiedenen Schulprojekte der OEW vorgestellt.

Info – Anmeldungen bis 20.09.10
Dr. Marcella Perisutti, Sprachenzentrum Bozen, Tel. 0471 417268,
marcella.perisutti@schule.suedtirol.it
Dr. Luisella Marchetto, Sprachenzentrum Unterland, Tel. 0471 824166,
luisella.marchetto@schule.suedtirol.it

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung
In Zusammenarbeit mit den Sprachenzentren Bozen und Unterland

18.00 – 19.00

Präsentation der Fotoausstellung über die Mapuche, das Volk der Erde, Chile (it.)

mit: Gesellschaft für bedrohte Völker
Fotograph: Massimo Falqui Massidda

Die Mapuche, Furcht einflößende Krieger, waren das einzige Volk des südamerikanischen Kontinents, welches nicht von der spanischen Conquista unterworfen wurde. Durch ihre Schlachten, sowie ihren Kämpfen und Forderungen nach Ansprüchen seit der Pinochet Diktatur bis heute, erwarben sie sich, angefangen bei ihrem besonderen Umgang mit dem Land, ihr tiefgründiges Selbstverständnis.

20.00

Tanzaufführung „Forkidslater“
mit: Chandiru Mawa, Uganda

Sie tanzt mit jeder Faser ihres Körpers. Den Beinbewegungen kann das Auge kaum folgen. Die Füße erinnern an die Trommelschlegel, die ihre Musiker und sie selbst wirbeln lassen. Chandiru Mawa ist ein Energiebündel voller Freude und Poesie. Geboren in Uganda und eine der besten Performerinnen ihres Landes, kam sie 1994 nach Österreich und blieb. Familienerinnerungen durchziehen "Forkidslater".